



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausländerbeirat
Sitzungsnummer	AB/030/2025
Datum	Donnerstag, den 28.08.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Kadir Terzi	Vorsitzender	MGW
Mohamad Haj Osman	Stellv. Vorsitzender	GIG
Maher Mando	Mitglied	GIG
Lutfi Al-Amri	Stellv. Vorsitzender	WSW

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung, Eröffnung, Beschlussfassung der Tagesordnung, Genehmigung der Protokolle vom 24. April 2025 (wiederholte Vorlage) und des Protokolls vom 26. Juni 2025**
- 2 Sachstandsmitteilung Interreligiöser Waschraum Niedergirmes (Herr Dr. Viertelhausen)**
- 3 Berichte und Mitteilungen**
- 4 Planung Interkulturelles Fest 2025**
- 5 Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Eröffnung, Beschlussfassung der Tagesordnung, Genehmigung der Protokolle vom 24. April 2025 (wiederholte Vorlage) und des Protokolls vom 26. Juni 2025

Die Sitzung beginnt um 18:02 Uhr. Der Vorsitzende Herr Terzi eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere Herrn Bürgermeister Dr. Viertelhausen.

Herr Terzi stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er weist darauf hin, dass das Plenum mit 6 Mitgliedern nicht beschlussfähig ist.

Im Anschluss spricht Herr Terzi die Genehmigung der Protokolle an. Das Protokoll vom 24. April 2025, das erneut vorgelegt wird, kann abgestimmt werden, während das Protokoll vom 26. Juni 2025 heute nicht zur Abstimmung steht.

Zur Genehmigung des Protokolls vom 24. April stellt Herr Terzi die Frage an die Anwesenden.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Ja: 6 Mitglieder

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Nach der Abstimmung geht Herr Terzi direkt zum nächsten Tagesordnungspunkt über und erteilt Herrn Dr. Viertelhausen das Wort, damit dieser über den Sachstand zum interreligiösen Waschraum berichtet.

zu 2 Sachstandsmitteilung Interreligiöser Waschraum Niedergirmes (Herr Dr. Viertelhausen)

Herr Dr. Viertelhausen teilt mit, dass das geplante Mehrzweckgebäude neben der Trauerhalle rituelle Waschungen sowie Lagerräume, Kühlmöglichkeiten und Toiletten beherbergt. Er erläutert, dass das Thema die städtischen Gremien bereits seit Längerem beschäftigt und dass er es von dem ehemaligen Umweltdezernenten Norbert Kortlüke übernommen hat.

Er berichtet, dass der erste Entwurf des Projekts im Jahr 2020 mit einer veranschlagten Summe von 500.000,00 € als zu teuer zurückgewiesen wird. Da die Kosten seither weiter steigen, erklärt er, dass Einsparungen gesucht werden müssen, um die Gesamtkosten zu reduzieren. Deshalb kommt es zu erneuten Verzögerungen bei den Bauarbeiten. Auf dem Grundstück sind bereits alte Garagen abgerissen und Vorbereitungen durchgeführt. Einen konkreten Baubeginn kann er noch nicht nennen; derzeit wird die Vergabe vorbereitet. Herr Dr. Viertelhausen betont jedoch, dass der interreligiöse Waschraum zu den kostengünstigsten Bestandteilen des Gebäudes gehört.

Herr Terzi äußert sein Bedauern darüber, dass das Projekt bereits seit der Übernahme durch das Vorgängergremium nicht vorangekommen ist. Er weist darauf hin, dass das aktuelle Gremium bereits viereinhalb Jahre im Amt ist, während die muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Umsetzung warten. Er erinnert daran, dass hierfür auch eine große Spende geleistet wurde und betont, dass der Beginn der Bauarbeiten noch in dieser Legislaturperiode erfolgen soll, da im März nächsten Jahres die Ausländerbeiratswahlen stattfinden.

Herr Dr. Viertelhausen erklärt hierzu, dass bis dahin der Spatenstich möglich wird.

zu 3 Berichte und Mitteilungen

Herr Terzi fragt in die Runde, ob es Berichte oder Mitteilungen gibt. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Herr Terzi geht anschließend zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

zu 4 Planung Interkulturelles Fest 2025

Herr Terzi stellt die Planungen für das Interkulturelle Fest (IKF) vor. Er zählt alle Vereine auf, die sich für das Fest bewerben. Außerdem betont er, dass in diesem Jahr auch der Integrationspreis auf dem IKF verliehen wird; es gibt zwei Preisträger.

Frau Kaczmarek-Kolb weist darauf hin, dass in diesem Jahr Vereine teilnehmen, die im Vorjahr nicht vertreten waren. Zudem sind auch Bühnenauftritte geplant.

Herr Terzi erklärt, dass er in diesem Jahr die Hauptämderung übernimmt, jedoch abwechselnd mit Mitgliedern des Ausländerbeirats, um diesen stärker zu repräsentieren. Er kündigt außerdem an, dass eine Runde durch die Vereinsstände gemacht wird, sodass sich jeder Verein kurz vorstellen und präsentieren kann.

Weiterhin weist Herr Terzi darauf hin, dass alle Vereine möglichst früh, idealerweise ab 10:00 Uhr, vor Ort sein sollen, um beim Aufbau tatkräftig zu unterstützen.

Frau Schmitz von der ukrainischen Gruppe fragt nach, ob Banner oder ähnliches am Stand aufgestellt werden dürfen. Dies wird bejaht – die Vereine dürfen Banner anbringen.

Die Planungen stehen insgesamt gut. Die Bühne wird von CB Akustik aufgebaut.

Herr Osman erkundigt sich, ob die Wiese im Klostergarten gemäht wird, da es schöner wäre, wenn das Gras nicht so hochsteht.

Herr Terzi fragt die anwesenden Mitglieder, ob noch jemand Interesse hat, bei der Moderation mitzuwirken.

Es wird außerdem die Frage gestellt, ob der Verkauf von Alkohol und Fleisch erlaubt ist. Frau Kaczmarek-Kolb bestätigt seitens der Amtsleitung, dass dies zulässig ist.

Abschließend wird betont, dass das Fest keine politische Veranstaltung ist.

zu 5 Verschiedenes

Herr Al-Amri berichtet, dass in seiner Heimat, dem Südjemen, seit dem 21. August eine Flutkatastrophe große Schäden verursacht hat. Er bittet alle Anwesenden um Hilfe und darum, die Informationen weiterzuleiten. Straßen, Strom- und Wasserversorgung sind stark beschädigt. Es besteht ein großer Bedarf an humanitärer und medizinischer Hilfe. Viele Menschen haben ihr Zuhause verloren und leben aktuell obdachlos. Herr Al-Amri weist darauf hin, dass der Verein „SARO Himyar – Yafa Kulturzentrum Deutschland“ be-

reitet, Hilfen weiterzuleiten. Für weitere Informationen verweist er auf die E-Mail-Adresse: saro.himyar@gmail.com.

Herr Terzi teilt mit, dass die nächste Plenarsitzung vom 23. Oktober auf den 30. Oktober verschoben wird, da er sich zu diesem Zeitpunkt nicht in Deutschland aufhält. Für diese Sitzung sind Herr Kratkey und Herr Schwalbach eingeladen, die über den aktuellen Sachstand im Ausländerbüro berichten. Die Vorstandssitzung findet am 16. Oktober statt.

Herr Terzi spricht an, dass der Ausländerbeirat eine Informationsveranstaltung organisieren soll, da im März 2026 die Wahlen anstehen. Ziel ist es, neue Kandidaten für die Ausländerbeiratswahlen zu gewinnen und die Arbeit des Ausländerbeirats in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Frau Kaczmarek-Kolb schlägt vor, einen Informationsstand entweder auf dem Schillerplatz in der Altstadt oder im Forum zu organisieren, wo viel Publikumsverkehr herrscht. Weitere Details sollen in der nächsten Vorstandssitzung besprochen werden.

Frau Kaczmarek-Kolb macht zudem auf das Literaturfestival aufmerksam und empfiehlt allen, daran teilzunehmen. Flyer liegen vorne auf dem Tisch zur Mitnahme bereit.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: